

Ausschreibung 2011 / 2012

**Wolfgang-Heilmann-Preis
für humane Nutzung
der Informationstechnologie**

Zum 11. Mal vergibt die Integrata-Stiftung für humane Nutzung der Informationstechnologie ihren Preis, der mit insgesamt € 10.000,- dotiert ist und auf bis zu 3 Preisträger verteilt werden kann. Herausragende Vorschläge zum Computereinsatz, die die Verhältnisse in unserer Informationsgesellschaft nachhaltig zu bessern versprechen, können bis zum 10. Dezember 2011 bei der Integrata-Stiftung, Tübingen, eingereicht werden.

Die Integrata-Stiftung wirbt dafür, die **Informationstechnologie** nicht nur zur Rationalisierung und Funktionalisierung der Lebens- und Arbeitsprozesse zu nutzen, sondern direkt zur **Verbesserung der Lebensqualität** möglichst vieler Menschen in allen Regionen der Welt. Sie ist in diesem Sinne "sozial" orientiert und erst in zweiter Linie technisch. Die Informationstechnologie wird ganz bewusst als **Werkzeug** gesehen, mit dessen Hilfe es gelingen soll, die Welt im Großen und im Kleinen menschenwürdiger, d.h. **humaner** zu gestalten.

Was damit gemeint ist und welche konkrete Thematik wir als Aufgabe sehen, wird in unseren zehn programmatischen Thesen-Clustern deutlich:

Mehr Lebensqualität durch Informationstechnologie!

10 Thesen

zur Verbesserung der Lebensbedingungen
durch humane Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologie

1. **Gesundheit**
Bewahrung und Wiederherstellung der körperlichen und geistigen **Gesundheit**.
2. **Sicherheit und Freiheit**
Erhaltung der inneren und äußeren **Sicherheit** unter Wahrung von **Freiheit** und **Würde** des Menschen.
3. **Freizügigkeit und Verkehr**
Herstellung und Sicherung der **Freizügigkeit** und menschenwürdiger **Verkehrs-**verhältnisse zur persönlichen **Begegnung**.
4. **Information und Kommunikation**
Wiederherstellung des Vertrauens zwischen Kommunikationspartnern durch sachgerechte **Information** und freie **Kommunikation**.
5. **Bildung und Ausbildung**
Öffnung des Zugangs zu **Bildung** und **Ausbildung** nach Maßgabe des individuellen Leistungsvermögens, zugleich aber Sicherstellung der weltanschaulichen **Neutralität** von Bildungsvermittlung und **Unterhaltung**.
6. **Arbeit und Erwerb**
Schaffung von **Arbeits-** und **Erwerbsmöglichkeiten**, die auf die Menschen zugeschnitten sind, in ausreichender Zahl und Qualität, um das **Gemeinwohl** zu fördern und **Wohlstand für alle** zu erzielen.
7. **Führung und Verantwortung**
Weiterentwicklung der Informationstechnologie zu einem hilfreichen Instrumentarium für die **Führung von Menschen durch Menschen** in Wirtschaft und Gesellschaft.
8. **Politik und Gesellschaft**
Förderung der **Partizipation** der Bürger an der öffentlichen Meinungsbildung und Gestaltung des Gemeinwesens im Gleichgewicht von **Freiheit, Recht** und **Gerechtigkeit**.
9. **Natur und Umwelt**
Schutz der **Natur** und der **Umwelt** vor Raubbau und Zerstörung zugunsten der natürlichen Prozesse und der kommenden Generationen.
10. **Kultur und Religion**
Überwindung des Sinn- und Zeitnotstands moderner Menschen zugunsten einer würdigen Lebensführung mit **Muße** für **Kultur** und **Religion**.

Bisherige Themenschwerpunkte

Seit der Errichtung der Integrata-Stiftung im Jahre 1999 wurden die nachfolgenden Themen-Schwerpunkte ausgeschrieben und mit Preisen bedacht:

- 1999: **Tele-Dienste**, Telekooperation, Electronic-Commerce
- 2000: **Telelearning** - Aus- und Weiterbildung in einer vernetzten Welt
- 2001: **Wissensmanagement** als Beitrag zur humanen Nutzung der Informationstechnologie
- 2002: **Telemedizin** - die humane Nutzung der Informationstechnologie in der Medizin
- 2003: **Telemanagement** - Führung in virtuellen Organisationen
- 2004/5: **Verkehrsentlastung** durch Telematik und Telekooperation
- 2005/6: Humanere Nutzung der **Kommunikations-Technologie**
- 2006/7: **Sicherheit, Information** und **Medienkompetenz**
- 2007/8: **Bürgernahe Anwendungen** der Informations- und Kommunikations-Technologien
- 2009/10: **Mehr Lebensqualität** durch Informationstechnologie

**Die vorliegende Ausschreibung für 2011/2012
für die 11. Preisverleihung steht unter dem Motto:**

Mehr Demokratie durch Informationstechnologie

Gesucht sind Beispiele für den Einsatz von Informationstechnologie zur Partizipation der Bürger an der politischen Gestaltung oder zur Bürgerbeteiligung. Es geht um die Stärkung unserer Demokratie oder des Einflusses auf unsere öffentliche Verwaltung, indem die Bürger mit Hilfe von IT besser informiert und/oder besser eingebunden werden. Dazu gehören neben der Transparenz von politischen Vorgängen selbstverständlich auch die Stärkung einer fundierten Meinungsbildung bei den Bürgern oder die Möglichkeiten zur Abstimmung über politische Vorhaben. Fragen, ob ein Thema dazugehört oder nicht, werden gerne vertraulich beantwortet unter: info@integrata-stiftung.de.

Einsendeschluss: 10. Dezember 2011 um 24:00 Uhr

Vergabe-Modalitäten

Über die Preisvergabe entscheidet eine **Preis-Jury**, der Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft angehören. Entscheidungen dieses Gremiums sind endgültig und können nicht angefochten werden.

Die Preisträger sind gehalten, ihren Beitrag beim 2. Integrata-Kongress am 3. Mai 2012 in Berlin zu präsentieren und ihn auf HumanIThesis, dem Portal der Integrata-Stiftung zu publizieren.

Die Arbeiten müssen in deutscher Sprache mit Beschreibung des Projekts bzw. Vorschlags, ausführlicher Begründung und erläuterndem Kurzprofil der Bewerberin resp. des Bewerbers bzw. der Institution möglichst in digitaler Form auf der Website der Integrata-Stiftung unter der Rubrik **Preis für humane Nutzung der Informationstechnologie** eingereicht werden. Sie können aber auch in 3-facher Ausfertigung mit Beschreibung des Projektes, ausführlicher Begründung und erläuterndem Kurzprofil der Bewerberin respektive des Bewerbers beziehungsweise der Institution postalisch an die Integrata-Stiftung, Schleifmühlweg 70 in 72070 Tübingen geschickt werden.

Die Mitglieder des Preiskuratoriums, weitere Angaben über die Integrata-Stiftung sowie über frühere Preisvergaben finden Sie auf der Website unter <http://www.integrata-stiftung.de>.

Anleitung zur Bewerbung um den Preis für humane Nutzung der Informationstechnologie

Bitte stellen Sie Unterlagen für die Bewerbung folgendermaßen zusammen:

1. Sie können Ihre Unterlagen elektronisch in beliebig vielen Dateien einreichen. Jede Datei sollten einen Namen haben, der sich aus dem Datum in der Form 20110925, Ihrem Vor- und Nachnamen und einer fortlaufenden Nummer in der Methode CamelCase zusammensetzt. Beispiel: Würde der Vorstand der Stiftung eine Bewerbung einreichen (was er nicht darf), müsste er seine Unterlagen in folgende Files verpacken:
20110925MichaelMoerike1
20110925MichaelMoerike2
20110925MichaelMoerike3, etc..
2. Bitte vergeben Sie allen zusammengehörigen Dateien denselben Datumsstring mit dem Datum, an dem Sie die Arbeit (zusammengehörig) einreichen.
3. Die Dateien sollen als pdf-Dateien in einen ZIP-File gepackt sein. Der ZIP-File ist dann hoch zu laden auf die Website: <http://www.humanithesia.org/index.php/preisausschreibung.html>
4. Die erste Datei mit der fortlaufenden Nummer 1 soll enthalten:
Obligatorsich:
Name, Vorname, postalische Adresse, Telefonnummer und Email-Adresse
Liste der Anlagen und unter welchem Dateinamen sie zu finden sind.
Optional können weitere Angaben gemacht werden, z.B:
URL zur Website (falls vorhanden), Fax-Nummer, Mobile Telefonnummer, etc...
Eventuell kurzes formloses Anschreiben dazu. Z.B:
"Hiermit bewerbe ich mich In der Anlage finden Sie folgende Unterlagen"
5. Die zweite Datei mit der fortlaufenden Nummer 2 soll enthalten:
Summary, bestehend aus mindestens 1, maximal 2 Seiten mit der Beschreibung der wesentlichen Elemente der eingereichten Arbeit oder Idee. Alle wesentlichen Ergebnisse sollen darin kurz charakterisiert und bewertet sein. Das Summary stellt die Kurzfassung dar, warum der Bewerber die Arbeit für preiswürdig hält.
6. Die dritte Datei mit der fortlaufenden Nummer 3 soll enthalten:
Die **ausführliche Darstellung** in der vom Bewerber selbst gewählten Form.
7. Alle weiteren Dateien mit den weiteren fortlaufenden Nummern können weitere Unterlagen enthalten, die der Bewerber für hilfreich für die Bewertung der Arbeit hält.
Sie müssen aber in jedem Fall in der ersten Datei als Anlage aufgeführt sein.